

	<p>Objekt: Ansicht vom Zainhammer in das Schwarze Tal bei Neustadt-Eberswalde</p> <p>Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V 5883/2 K2</p>
--	--

Beschreibung

Die Darstellung zeigt die seit 1795 bestehenden Schicklerschen Anlagen am Zainhammerteich. Bei dem Teich handelt es sich eigentlich nur um eine verbreiterte Stelle der Schwärze, die dem Tal auch den Namen gab. Rechts erkennt man ein von Bellermann erwähntes „chinesisches Häuschen auf einer Insel“ (Bellermann 1829, S. 29), das noch um 1850 existiert haben muss, wie eine zu der Zeit entstandene Farblithographie (vgl. Inv.-Nr. V 713 K2) zeigt. Bei dem Häuschen handelt es sich eigentlich um einen chinesisches Parasol mit umlaufender Sitzbank, zu dessen Vorbildern auch das 1787 entstandene und 2004 wiederaufgestellte Exemplar im Neuen Garten von Potsdam gehört. Die Radierung ist Teil der sogenannten Kleinen Folge aus dem Haus des Verlegers Johann Baptist Weiss in Berlin. Es handelt sich dabei um verkleinerte Varianten von größeren Radierungen. [Thomas Sander]

Beschriftung: m.u.: Ansicht vom Zainhammer in das schwarze Thal bei Neustadt-Eberswalde. / Berlin bei Bapt. Weiss.; r.u.: F. A. Schmidt sc.

Grunddaten

Material/Technik: Kolorierte Radierung
Maße: 11,5 x 17,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1825
	wer	Johann Baptist Weiss (Druckerei und Verlag)
	wo	Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1825
	wer	Friedrich August Schmidt (Radierer) (1756-1830)
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schicklersche Anlagen (Eberswalde)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Eberswalde

Schlagworte

- Park

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 1128